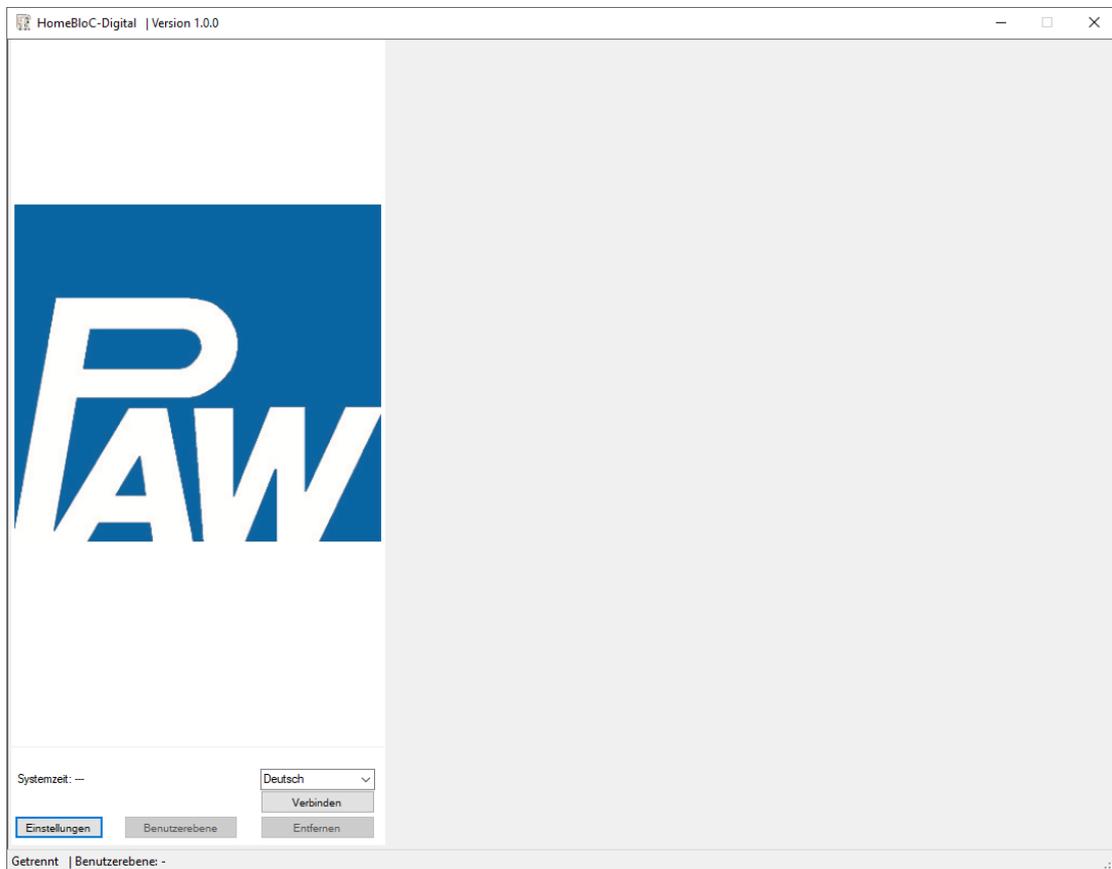




Bedienungsanleitung

PC-Software für HomeBloC® Digital



Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines	3
1.1	Geltungsbereich der Anleitung	3
1.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	3
2	Produktbeschreibung	3
3	Installation	3
4	Update	4
5	Startbildschirm	4
6	Verbindung	5
7	Hauptansicht	7
7.1	Fußzeile	7
7.2	Hydraulikbild	8
7.3	Hydraulikschema	8
7.4	Messwerte	9
7.5	Raumbedieneinheit	10
7.5.1	Zeitprogramme	11
7.6	Außentemperatur	12
7.7	Benutzerebene	13
7.7.1	Benutzerebene wechseln	13
7.7.2	Kennwort ändern	14
8	Einstellungen	15
8.1.1	Parameternummer ausblenden	15

1 Allgemeines



Lesen Sie diese Anleitung vor der Installation und Bedienung der Software sorgfältig durch. Bewahren Sie diese Anleitung zum späteren Gebrauch in der Nähe der Anlage auf.

1.1 Geltungsbereich der Anleitung

Diese Anleitung beschreibt die Funktion, Installation und Bedienung der zusätzlichen PC-Software für die PAW-Wohnungsstation HomeBloC® Digital in den Varianten WR, WF, WRF-E sowie WR + DLE (Durchlauferhitzer), WF + DLE und WRF + DL.

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die PC-Software ist nur für den Einsatz mit einer PAW-Wohnungsstation HomeBloC® Digital bestimmt.

Die bestimmungswidrige Verwendung der Software führt zum Ausschluss jeglicher Haftungsansprüche.

2 Produktbeschreibung

Diese PC-Software ist eine zusätzlich verfügbare Software, um spezifische Facheinstellungen vorzunehmen.

Die Installation und die Einstellungen an der Wohnungsstation sollten nur von einer Fachkraft durchgeführt werden.

3 Installation

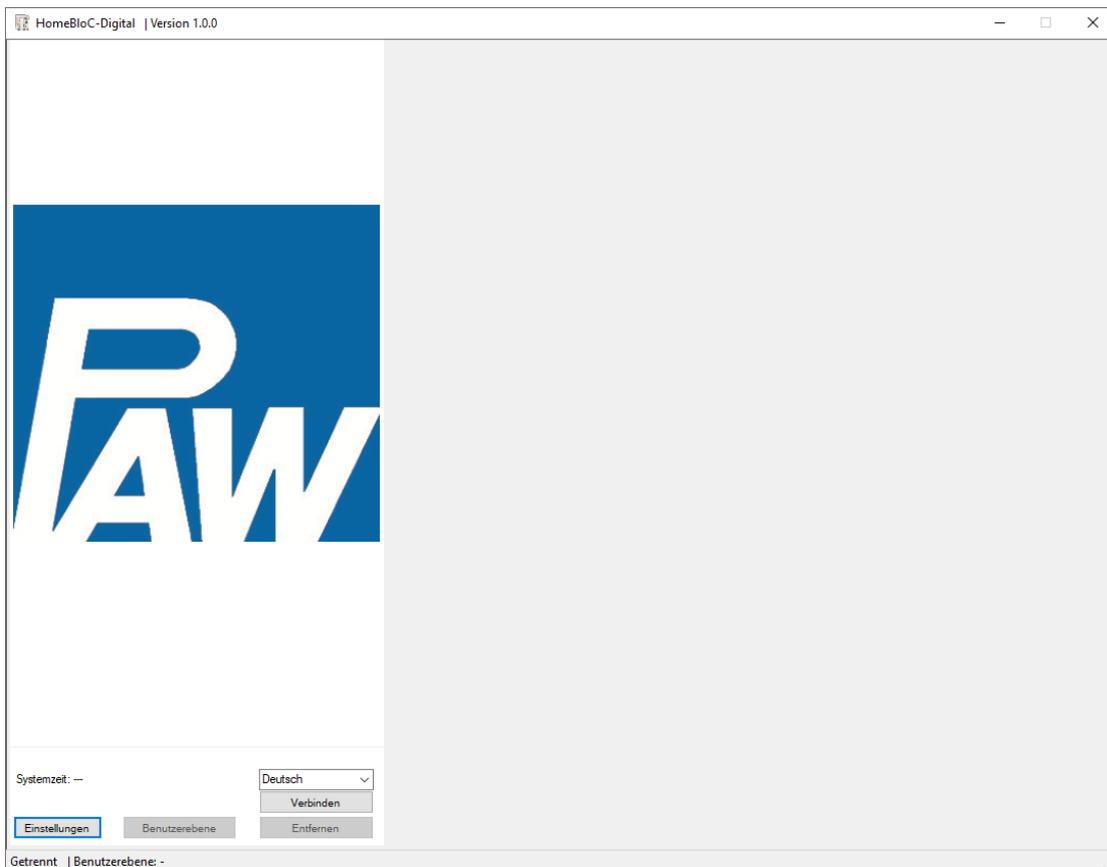
1. Laden Sie die Zip-Datei von der Webseite herunter. Den entsprechenden QR-Code finden Sie in der Montage- und Bedienungsanleitung der Wohnungsstation HomeBloC® Digital. Alternativ können Sie auch folgenden Link verwenden:
<https://www.paw.eu/media/downloads-pdf/Software/HomeBloC-Digital/HomeBloC-Digital.zip>
2. Erstellen Sie einen neuen Ordner für die Dateien.
3. Entpacken Sie die Zip-Datei in den neuen Ordner.
4. Klicken Sie die Datei HomeBloC-Digital.exe mit der rechten Maustaste an und wählen Sie den Punkt „An Start anheften“ aus.

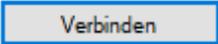
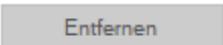
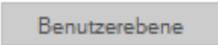
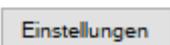
4 Update

Bei dem Programmstart wird automatisch geprüft, ob eine neuere Programmversion vorhanden ist. Hierzu wird eine Internetverbindung benötigt.

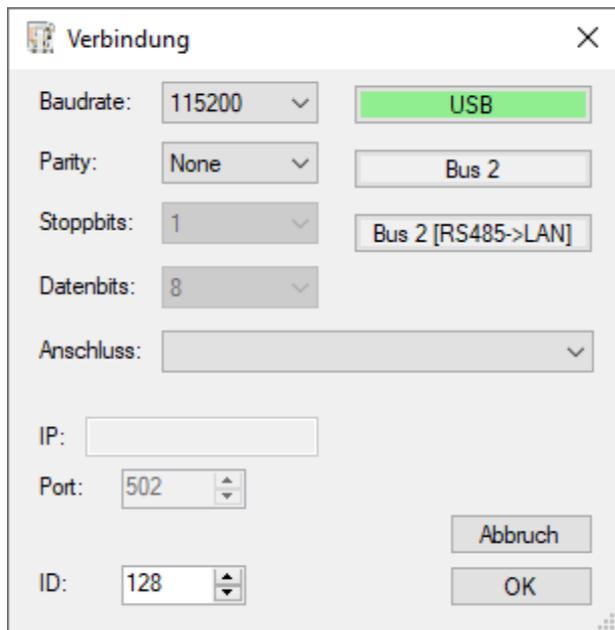
Sofern eine neuere Version vorhanden ist, erscheint die Frage, ob diese eingespielt werden soll. Das Einspielen der Software geschieht anschließend automatisch. Diese Überprüfung wird bei jedem Programmstart durchgeführt.

5 Startbildschirm



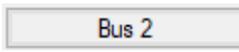
Symbol	Beschreibung
	Sprachauswahl – muss vor der Verbindung eingestellt werden.
	Verbindung zu einem Regler herstellen.
	Trennen einer aktiven Verbindung
	Wechseln der Benutzerebene
	Einstellen der Systemparameter

6 Verbindung



Die Kommunikation mit dem Regler wird über das Modbus-Protokoll durchgeführt.

Voreingestellt sind 3 Verbindungstypen:

Verbindungstyp	Beschreibung
	Verbindung erfolgt über den USB-Anschluss an dem Regler.
	Die Verbindung erfolgt über den BUS2 Anschluss an dem Regler. An dem PC ist dazu ein USB<->RS485 Wandler erforderlich
	Die Verbindung erfolgt über das Netzwerk mit Hilfe eines RS485-LAN Adapters (z.B. SMG-5400 oder SMG-5410). Der RS485-Anschluss von dem Adapter wird an BUS2 von dem Regler angeschlossen. 

Die voreingestellten Verbindungseinstellungen können entsprechend angepasst werden.

Symbol	Beschreibung
<input type="text" value="115200"/>	Baudrate der Verbindung
<input type="text" value="None"/>	Parity
Anschluss: <input type="text"/>	Anschluss, über den die Verbindung hergestellt werden soll. Zum Aktualisieren der vorhandenen Anschlussmöglichkeiten kann unter diesem Punkt der Eintrag „Refresh“ ausgewählt werden.
IP: <input type="text"/>	IP unter welcher der LAN->RS485 Adapter im Netzwerk erreichbar ist. Damit dieses Feld freigeschaltet wird, muss unter Verbindungstyp der Punkt „LAN“ ausgewählt werden.
Port: <input type="text" value="502"/>	Port des LAN->RS485 Adapters. Damit dieses Feld freigeschaltet wird, muss unter Anschluss der Punkt „LAN“ ausgewählt werden.
ID: <input type="text" value="128"/>	Modbus ID des entsprechenden Reglers

7 Hauptansicht

Nach einem erfolgreichen Verbindungsaufbau werden folgende Informationen angezeigt:

The screenshot displays the HomeBloC-Digital software interface (Version 1.0.0) with the following sections:

- Messwerte (Measurement Values):**
 - S1: 54.5 °C, S2: 49.8 °C, Tsoll: 50.0 °C, S3: 21.6 °C, S4: ---, S5: 2.5 °C
 - Vzapf: 0.0 l/min, DP1: 0 mbar, DP2: 0 mbar, PWM Pri.: 100.0 %, PWM Hzg.: 0.0 %, PWM Zirk.: 0.0 %
 - Z1-Z5, P1-P3, O4-O2, O1-P4 status indicators.
- Friwa Status (Friwa Status):**
 - Tvl zu niedrig, Verbrühschutz, Kompensation, Puls-Pause, UV Verzögerung, Regelziel erreicht, Strangwarmhaltung, Komp. läuft, Blockierschutz läuft.
- Raumbedieneinheit (Room Control Unit):**
 - Betriebsart: On, 22.5 °C, 17.5 °C, 6.0 °C
 - Sonderfunktion: X, 22.0 °C, ECO 18.0 °C, 14.0 °C
 - Zeitprog. 1, 2
 - Zugeordnete Zone: Zone 2 (checked)
 - Raumtemperatur T: 24.1 °C
- Friwa (Friwa):**
 - Strangwarmh. 24h
- Heizung (Heating):**
 - T Fussboden Soll: 6.0 °C, T Fussboden Vorlauf: 21.6 °C
- Außentemperatur (Outdoor Temperature):**
 - Berücksichtigt: 2.5 °C
- Diagramm (Diagram):** A schematic diagram of the heating system components, including pumps, valves, and sensors.
- Systemzeit:** 04.06.25 11:19
- Buttons:** Wert <-> Bez., Deutsch, Verbinden, Entfernen, Einstellungen, Benutzerebene.
- Footer:** ID: 128 [COM4] - Baudrate: 115200 | Benutzerebene: 0

7.1 Fußzeile

Bereich / Symbol	Beschreibung
	Fußzeile mit den Verbindungseinstellung und der aktuell eingestellten Benutzerebene.
	Wechsel der dargestellten Informationen innerhalb des Stationsbildes und dem Schema. Es kann zwischen Wert und Bezeichnung gewechselt werden.

7.2 Hydraulikbild

Bereich / Symbol	Beschreibung
	<p>Stationsbild der eingestellten Station. Durch Anklicken wird es in einem separaten Fenster dargestellt.</p>

7.3 Hydraulikschema

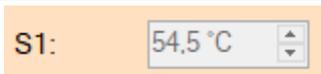
Bereich / Symbol	Beschreibung
	<p>Schema der eingestellten Station. Durch Anklicken kann dieses in einem separaten Fenster angezeigt werden.</p>

7.4 Messwerte

Messwerte

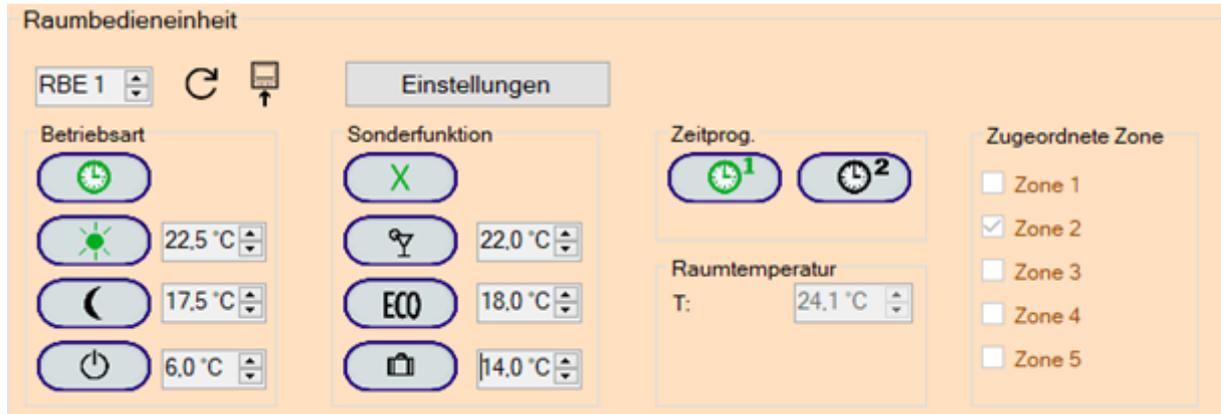
S1:	<input type="text" value="54,5 °C"/>	Vzapf	<input type="text" value="0,0 l/min"/>	Z1	Z2	Z3	Z4	Z5
S2:	<input type="text" value="49,8 °C"/>	DP1	<input type="text" value="0 mbar"/>	<input checked="" type="checkbox"/>				
Tsoll:	<input type="text" value="50,0 °C"/>	DP2	<input type="text" value="0 mbar"/>	P1	P2	P3		
S3:	<input type="text" value="21,6 °C"/>	PWM Pri.	<input type="text" value="100,0 %"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
S4:	<input type="text" value="----"/>	PWM Hzg.	<input type="text" value="0,0 %"/>	O4	O3	O2	O1	P4
S5:	<input type="text" value="2,5 °C"/>	PWM Zirk.	<input type="text" value="0,0 %"/>	<input checked="" type="checkbox"/>				

Darstellung der aktuellen Sensordaten und Aktoren.

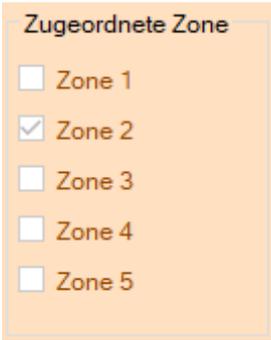
Bereich / Symbol	Beschreibung
	Wert befindet sich im Automatikbetrieb
	Handbetrieb aktiv Aktiviert / Deaktiviert wird der Handbetrieb durch einen klick mit der linken Maustaste auf die Bezeichnung (hier S1).
	Ausgang ausgeschaltet. Zum aktivieren / Deaktivieren des Handbetriebes mit der linken Maustaste auf die Bezeichnung des Ausganges klicken.
	Ausgang eingeschaltet.

7.5 Raumbedieneinheit

In diesem Bereich werden die Daten der aktuell ausgewählten Raumbedieneinheit angezeigt. Ebenso können hier die Parameter der Raumbedieneinheit geändert werden.



Bereich / Symbol	Beschreibung
	Zeitprogramm der Zone(n) aktiv
	Tagbetrieb aktiv
	Nachtbetrieb aktiv
	Heizung dieser Zone ausgeschaltet
	Keine Sonderfunktion aktiv
	Partyfunktion aktiv
	ECO-Funktion aktiv
	Urlaubsfunktion aktiv
	Zeitprogramm 1 ausgewählt
	Zeitprogramm 2 ausgewählt

	<p>Anzeige, welche Zone(n) dieser Raumbedieneinheit zugeordnet ist / sind.</p>
	<p>Parameter der Raumbedieneinheit einstellen.</p>
<p style="text-align: center;">Bereich / Symbol</p>	<p style="text-align: center;">Beschreibung</p>
	<p>Daten der Raumbedieneinheit neu laden.</p>
	<p>Daten zur Raumbedieneinheit übertragen</p>
	<p>Es wurden noch nicht alle Daten zur Raumbedieneinheit übertragen.</p>

7.5.1 Zeitprogramme

Zeitprogramm auswählen: Klick mit linker Maustaste auf das Symbol  bzw. 

Zeitprogramm einstellen: Klick mit rechter Maustaste auf das Symbol  bzw. 

Einstellen des Zeitprogramms:

Hier wird die aktuell berücksichtigte Außentemperatur angezeigt.

Quelle	Beschreibung
Lokaler Sensor	Außensensor an den Anschluss S5 anschließen.
Netzwerk	Außentemperatur über Modbus an den Regler übertragen.
Fallback	<p>Fallbackwert: -2 °C</p> <p>Der Fallbackwert kommt zum Einsatz, wenn</p> <p>a) kein lokaler Sensor angeschlossen ist</p> <p>b) keine regelmäßigen (Parameter) Außentemperaturdaten über Modbus gesendet werden.</p>

7.7 Benutzerebene

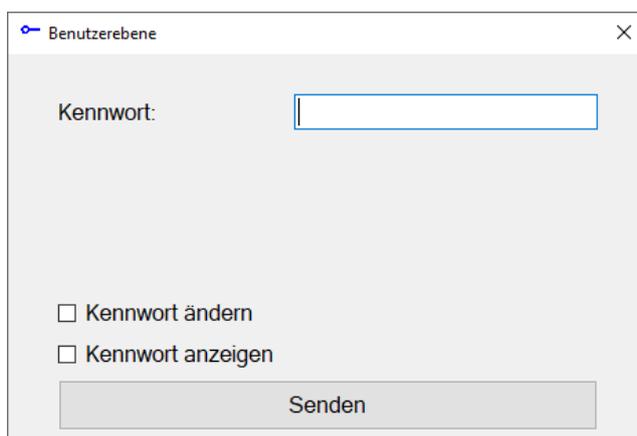
In diesem Fenster kann nicht nur die aktuelle Benutzerebene, sondern ebenso das Kennwort einer beliebigen Benutzerebene geändert werden. Abhängig davon, ob die Markierung bei „*Kennwort ändern*“ gesetzt ist oder nicht, wird das Fenster unterschiedlich dargestellt.

7.7.1 Benutzerebene wechseln

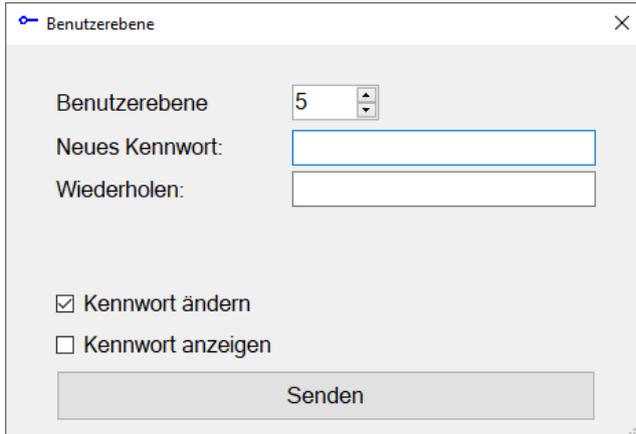
Hierzu darf die Markierung bei *Kennwort ändern* nicht gesetzt sein.

Innerhalb des Kennwortfeldes wird das Kennwort der Benutzerebene eingetragen, zu welcher gewechselt werden soll. Das System erkennt anhand des Kennwortes automatisch die dazugehörige Benutzerebene.

Wird ein Kennwort eingegeben, welches dem Regler nicht bekannt ist, so wird automatisch zu der Benutzerebene 0 (Kunde) gewechselt. Alternativ kann zu dieser Benutzerebene ebenfalls durch Eingabe des Kennwortes 0 gewechselt werden.



7.7.2 Kennwort ändern



In dem Feld *Benutzerebene* wird die Benutzerebene ausgewählt, von der das Kennwort geändert werden soll. Es werden hier nur die Benutzerebenen angezeigt, die innerhalb des Reglers vorhanden sind.

Damit das Kennwort einer Benutzerebene geändert werden kann, muss die aktuell eingestellte Benutzerebene des Reglers mindestens so groß sein, wie die Benutzerebene, die geändert werden soll.

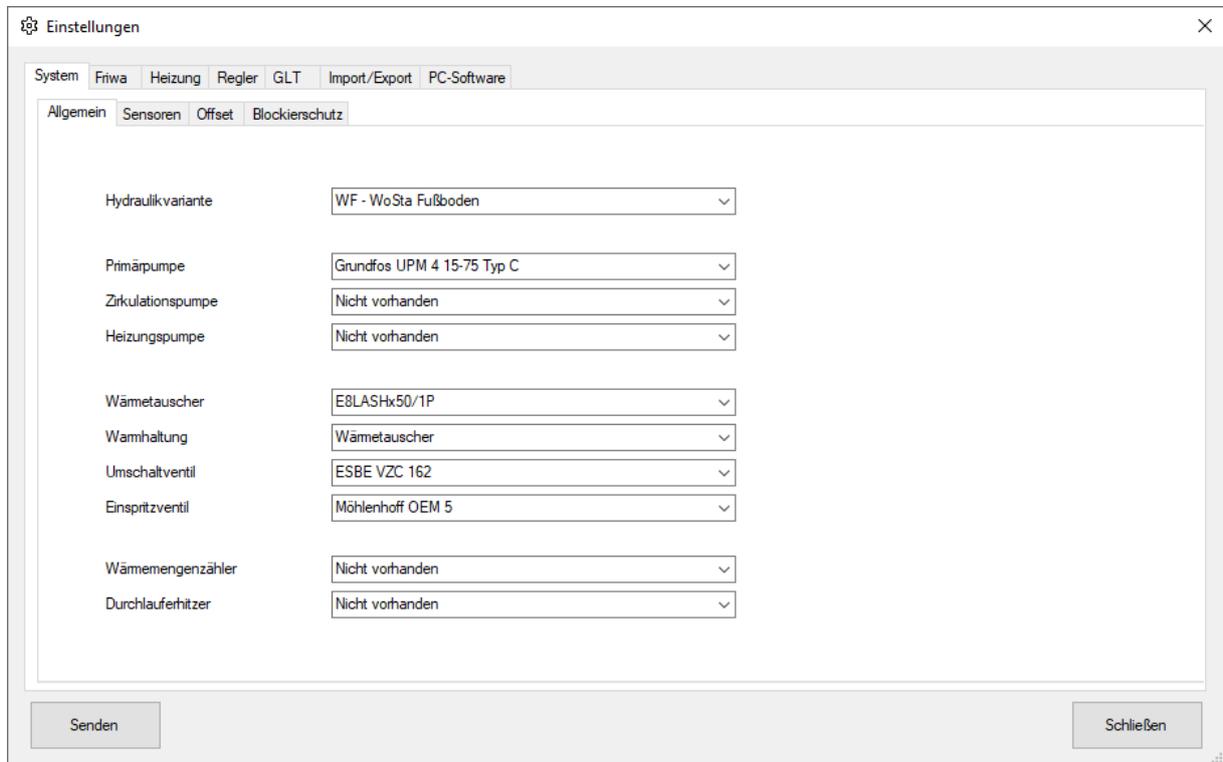
Beispiel 1: Zur Auswahl stehen die Benutzerebenen 5 und 10. Aktuell ist die Benutzerebene 5 in dem Regler eingestellt. Hiermit ist es nur möglich, das Kennwort der Benutzerebene 5 zu wechseln.

Beispiel 2: Zur Auswahl stehen die Benutzerebenen 5 und 10. Aktuell ist die Benutzerebene 10 in dem Regler eingestellt. Hiermit ist es möglich, das Kennwort der Benutzerebene 5 und 10 zu wechseln.

Hinweis

Wird in dem Beispiel 1 versucht, das Kennwort von Benutzerebene 10 zu ändern, so erscheint keine Meldung. Der Regler ignoriert automatisch die Änderung.

8 Einstellungen



Abhängig von der eingestellten Benutzerebene können hier die entsprechenden Systemparameter eingestellt bzw. nachgeschaut werden. Die Bedeutung der einzelnen Parameter ist der Anleitung des Reglers zu entnehmen.

In diesem Bereich kann unter der Registerkarte „PC-Software“ Folgendes eingestellt werden:

8.1.1 Parameternummer ausblenden

Über diesen Parameter wird die Darstellung der Parameterbezeichnung gesteuert.

Parameter	Beschreibung
<input checked="" type="checkbox"/> Parameternummer ausblenden	Hydraulikvariante <input type="text" value="WF - WoSta Fußboden"/>
<input type="checkbox"/> Parameternummer ausblenden	[C9.1] Hydraulikvariante <input type="text" value="WF - WoSta Fußboden"/>

PAW GmbH & Co. KG
Böcklerstraße 11
31789 Hameln, Germany

www.paw.eu
Telefon: +49 5151 9856 - 0
Telefax: +49 5151 9856 - 98